

Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. (DGZI)

Paulusstraße 1, 40237 Düsseldorf
 sekretariat@dgzi-info.de | www.dgzi.de



Gründungsjahr: 1970 | Mitgliederzahl: 4.200

Vorstand**Präsident**

Dr. Georg Bach, Freiburg im Breisgau

1. Vizepräsident/Schatzmeister | 2. Vizepräsidentin

Dr. Rolf Vollmer, Wissen | Dr. Arzu Tuna, Attendorf

Referent für Fortbildung

Dr. Georg Bach, Freiburg im Breisgau

Referent für Organisation

Dr. Rainer Valentin, Köln

Beisitzer

Dr. Navid Salehi, Dr. Marcus Quitzke, ZT Oliver Beckmann

DGZI
 [Infos zur Fachgesellschaft]



DGZI – Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V.

Die DGZI hat in ihrer 50-jährigen Geschichte Maßstäbe bei der praxisorientierten Weiterbildung und Qualitätssicherung in der Implantologie gesetzt. Gerade für implantologische Einsteiger und Zahntechniker wurden in den vergangenen Jahren attraktive Angebote entwickelt. Der DGZI Online Campus mit E-Learning im Curriculum Implantologie, das Curriculum Implantatprothetik, der „Spezialist Implantologie – DGZI“, der „Spezialist Implantatprothetik DGZI“, die internationale Qualifikation zum „Expert in Oral Implantology DGZI“ und „Specialist in Oral Implantology DGZI“ durch die GBOI (German Board of Oral Implantology) und die postgraduierte Ausbildung zum Master of Science Implantologie (M.Sc.) sind in diesem Zusammenhang ebenso zu nennen wie die seit 2018 als „Zukunftskongress für die Zahnärztliche Implantologie“ neu konzipierten und erfolgreichen DGZI-Jahreskongresse.

Vom Einsteiger zum Spezialisten

„Blended Learning“ wird seit 2019 in der curricularen Fortbildung konsequent umgesetzt. Zugang zur ITI Online Academy, Studieren der implantologischen Grundlagen im DGZI Online Campus und darauf aufbauende praxisnahe Pflicht- und Wahlmodule machen das Curriculum Implantologie (KK) der DGZI zu einem der innovativsten auf dem implantologischen Fortbildungsmarkt. Auch der Abschlusstest wird nun online absolviert. Das Curriculum ist eine wichtige Voraussetzung für den Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie und wird von der Konsensuskonferenz (KK) Implantologie zu



100 Prozent anerkannt. Der „Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie“ der Konsensuskonferenz kann direkt bei der DGZI beantragt werden. Die Prüfung zum „Spezialist Implantologie – DGZI“ wird zwischenzeitlich international anerkannt.

Studiengruppen

Nationale und internationale Studiengruppen, Einsteiger und erfahrene Implantologen treffen sich regelmäßig, um eigene Fälle zu diskutieren, neue Literatur auszutauschen und sich beim Aufbau ihrer implantologischen Praxis zu helfen. Außerdem besuchen sie gemeinsam Tagungen und Kongresse oder bereiten sich auf ihre eigene Referenten- und Autorentätigkeit vor. Eine aktuelle Liste ebenso wie ein Verzeichnis der Studiengruppen ist im *Implantologie Journal* abgedruckt und im Internet abrufbar.

Zeitschriften und Bücher

Das *Implantologie Journal* (OEMUS MEDIA AG) ist als Mitgliederzeitschrift der DGZI mit einer Auflage von 15.000 Exemplaren und zehn Ausgaben pro Jahr das auflagen- und frequenzstärkste implantologische Fachmedium in Deutschland. Mit fortbildungsrelevanten Artikeln (2 CME-Punkte) und

Mit den neu strukturierten Programmen für Zahntechniker, dem Curriculum Implantatprothetik, dem Tätigkeitsschwerpunkt zahntechnische Implantatprothetik und dem Spezialisten Implantatprothetik führt die DGZI konsequent ihren Weg fort, auch für Mitarbeiter und Inhaber zahntechnischer Labore umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zu schaffen.

Webinaren (1 CME-Punkt) ist die Bedeutung des Heftes für die Leserschaft zusätzlich gestiegen. Nachrichten und Fachartikel aus Praxis, Technologie, Forschung und Entwicklung sowie Parodontologie und Implantatprothetik beleuchten umfassend die komplexen Aspekte moderner Implantologie und das betreffende Marktumfeld. In „DGZI intern“ werden aktuelle Nachrichten der Fachgesellschaft veröffentlicht. Das Journal informiert natürlich auch über das nationale und internationale Kongressgeschehen der DGZI. Mitglieder erhalten außerdem kostenlos viermal im Jahr das in über 90 Länder versandte englischsprachige Magazin *implants*.

Ein wichtiges Hilfsmittel in der implantologischen Ausbildung ist das „Lernbuch Implantologie“ in seiner aktuellen Fassung, das „Guidebook“ und das „Glossar der oralen Implantologie“ sowie die Publikation „Topographische und klinische Anatomie der Kiefer-Gesichtsregion“. Jährlich erscheint das „Fortbildungsprogramm der DGZI“.

Stand: September 2022



Curriculum Implantologie

Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie

Spezialist Implantologie

Rezertifizierung

Supervisionen

Unsere Referenzen u.a.

DZM Woche 10/06

Erfahrungsbericht über das DIZ-Curriculum:
Praxisnahe Ausbildung

Die 20-jährige implantologische Tätigkeit von Dr. Mathias Plöger aus Detmold führte im Jahr 1998 zur Gründung des Detmolder Implantologie Zentrums (DIZ), einem Fortbildungsinstitut für zahnärztliche Implantologie und eine Einkaufsgenossenschaft, in der die Mitglieder zu vergünstigten Konditionen implantologische und chirurgische Artikel und Materialien beziehen können.

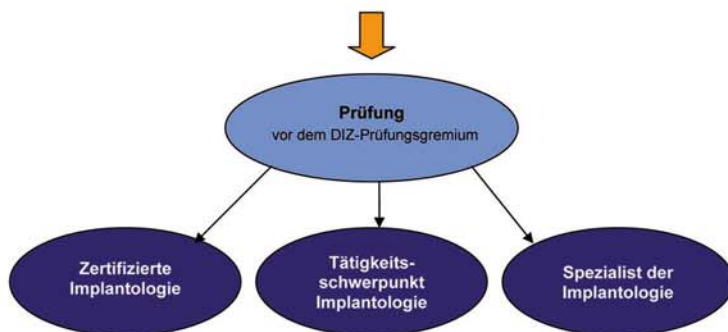
Bei der DIZ-internen Fortbildungsreihe, dem DIZ-Curriculum Implantologie, liegt der Ausbildungsschwerpunkt auf der Vermittlung praktischer Fähigkeiten und der Vergrößerung der chirurgischen Erfahrung. Der Leitgedanke dieses Curriculums ist das Chairside-Teaching, das durch Assistieren und Operieren im Rahmen regelmäßig stattfindender Live-OPs realisiert wird. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, in der eigenen Praxis und an den eigenen Patienten unter Anleitung von Dr. Plöger zu operieren, der dazu ständig bereit ist. So sollte vermieden werden, so Dr. Plöger, dass nahezu ausschließlich theoretisches Wissen vermittelt werde, praktische Fähigkeiten, die in der Chirurgie kaum verbessert würden. Die DIZ-Ausbildung zum Tätigkeitsschwerpunkt und zum Spezialisten für Implantologie vermittelt das theoretische Wissensspektrum von der Planung und Diagnostik über die Chirurgie, insbesondere Augmentationschirurgie, die thetisch und Nachsorge bis zum Komplikationsmanagement und der Weichgewebschirurgie. Den Teilnehmern stehen zahlreiche Überstunden und praktischen DIZ-Terminmodelle eine DIZ-„DIZ-Manual – Implantologie“ zur Verfügung. Die Kursdauer und die Kosten für jeden Teilnehmer sind individuell je nach Vorkenntnissen und praktischer Erfahrung festzulegen. Die Abschnitte zum Tätigkeitsbereich (Anerkennung) sind zuständig für die Festlegung der Kongress- und Fortbildungstermine. Dr. Alexander Plöger, Zahnarzt und Implantolog



Dauer je nach individuellen Vorkenntnissen : 3 Monate bis 2 Jahre

Erlangung der Prüfungsbedingungen

- Fortbildungsstunden / -punkte
- Anzahl der gesetzten Implantate bzw. der implantologisch versorgten Patientenfälle
- Dokumentation von 5 bzw. 10 Patientenfällen



Nach bestandener Prüfung erhalten Sie eine **Zertifizierung der DIZ** sowie alle benötigten Unterlagen für den Antrag zur Ausweisung der angestrebten implantologischen Zertifizierung bei Ihrer entsprechenden Zahnärztekammer.

Deutsches Implantologie Zentrum e.V.
Fortbildungsinstitut für zahnärztliche Implantologie

www.diz-dt.eu

Lemgoer Straße 20, 32756 Detmold
Telefon: 05231 - 4536542
Telefax: 05231 - 4536545
E-Mail: info@diz-dt.eu